

Grüne fordern Sozialticket

Nahverkehr auch für Geringverdiener

KREIS KASSEL. Die Grünen im Kreistag wollen ein Sozialticket für den öffentlichen Nahverkehr einführen. Anspruchsberechtigt sollen Geringverdiener und Menschen sein, die Sozialleistungen beziehen. Der Preis für das Sozialticket soll bei 15 Euro im Bereich Kassel-Plus und bei 25 Euro für den gesamten NVV-Bereich liegen.

"Mobilität ist ein wesentlicher Faktor, um sozialer Isolation und Ausgrenzung entgegenzuwirken", meint Grünen-Fraktionsvorsitzende Bärbel Maxisch (Kaufungen). Auch Menschen mit geringem Einkommen hätten ein Recht auf Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Gerade in ländlichen Gebieten müsse es den Menschen ermöglicht werden, per Bus und Bahn zu Ämtern, Ärzten und günstigen Einkaufsmöglichkeiten zu gelangen.

Die Grünen wollen einen entsprechenden Antrag zur nächsten Sitzung des Kreistags am 6. November einbringen. Unterstützt werde damit eine Forderung der Initiative für ein Sozialticket, der 45 Vereine und Verbände angehören. (hog)